Nachhaltigkeit in AGRANAs Wertschöpfungskette 2020|21

AGRANAS NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS

Balance zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem

WIR BEI AGRANA...

- **verwerten** annähernd **100% der eingesetzten Rohstoffe** und **nutzen emissionsarme Technologien** zum Schutz der Umwelt,
- **achten alle unsere Stakeholder** und die Gesellschaften, in denen wir tätig sind,
- **leben langfristige Partnerschaften** mit Lieferanten und Kunden.

#VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Die Erderwärmung bzw. der Klimawandel und das Ausbleiben von Niederschlägen wirken sich negativ auf die europäische Landwirtschaft und die verarbeitende Industrie aus. Gleichzeitig trägt AGRANA als energieintensiver Veredler agrarischer Rohstoffe auch zum Klimawandel bei.

- **Der verantwortungsvolle Umgang mit und die vollständige Verwertung von landwirtschaftlichen Ressourcen ist AGRANA schon immer ein Anliegen**
  - Intensivierung der Forschungsaktivitäten im AGRANA Research & Innovation Center (ARIC) für den Agrarsektor in Hinblick auf klimatische Veränderungen und die begrenzte Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln

- **AGRANA bekennt sich zur Dekarbonisierung ihrer Produktion bis 2040!**
  - Verstärkte energetische Nutzung eiweißarmer Rohstoffbestandteile um bilanzielle CO_2-Neutralität der Produktion zu erreichen

- **56 % des von AGRANA erzeugten und verkauften Produktportfolios* leisten einen Beitrag zum Schutz von Klima und Umwelt**

HANDLUNGSFELDER DER NACHHALTIGKEIT ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

ROHSTOFF-BESCHAFFUNG

Umwelt- & Sozialkriterien in der Beschaffung agrarischer Rohstoffe

ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

Umwelt- & Energie-aspekte in der AGRANA Produktion

UNSERE MITARBEITER

Arbeitsbedingungen & Menschenrechte

PRODUKT-VERANTWORT-UNG

Produkt-verantwortung & nachhaltige Produkte

COMPLIANCE

Gesetzes- & Regelkonformität sowie Geschäftsgebarung

Nachhaltigkeitsberichterstattung

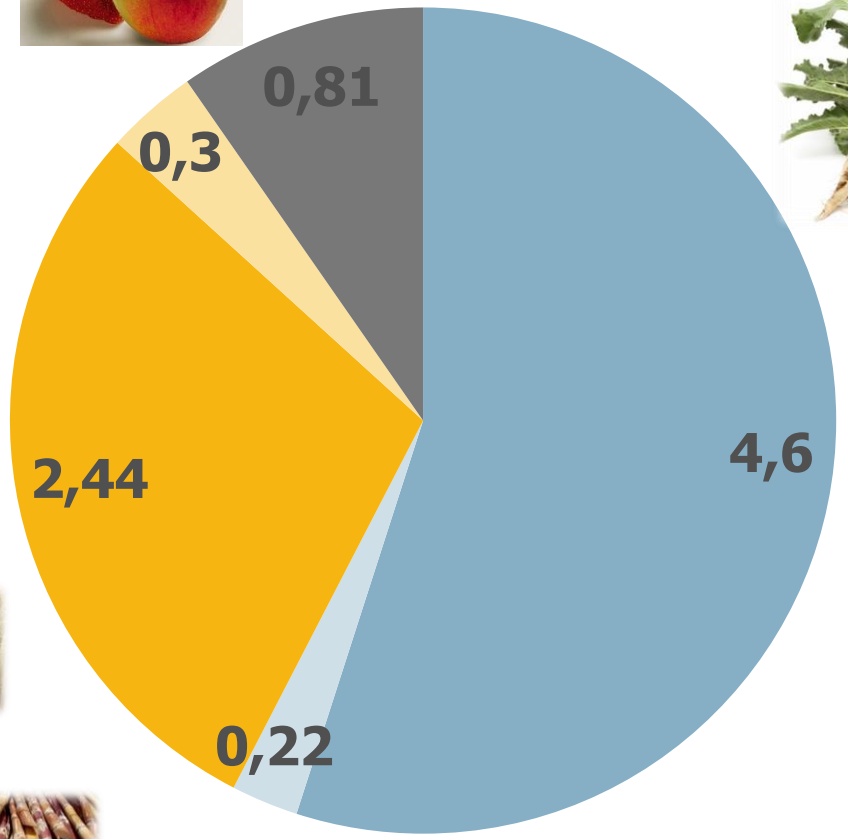
Seit 2012|13 in den Geschäftsbericht integriert nach GRI Vorgaben
Seit 2016|17 auditiert von KPMG
Alle Angaben in der Präsentation betreffen den Rahmen der GRI-Berichtsgrenzen (siehe www.agrana.com/nachhaltigkeit/gri-standard-berichtsgrenzen)

Global Reporting Initiative™

LIEFERKETTE

UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG

VERARBEITUNG VON 8,4 MIO. TONNEN AGRARISCHEN ROHSTOFFEN



- VERKAUF VON 5,4 MIO. TONNEN HOCHWERTIGEN PRODUKTEN

in Mio. Tonnen, inkl. 100% der Joint Ventures HUNGRANA und STUDEN

ROHSTOFFBESCHAFFUNG

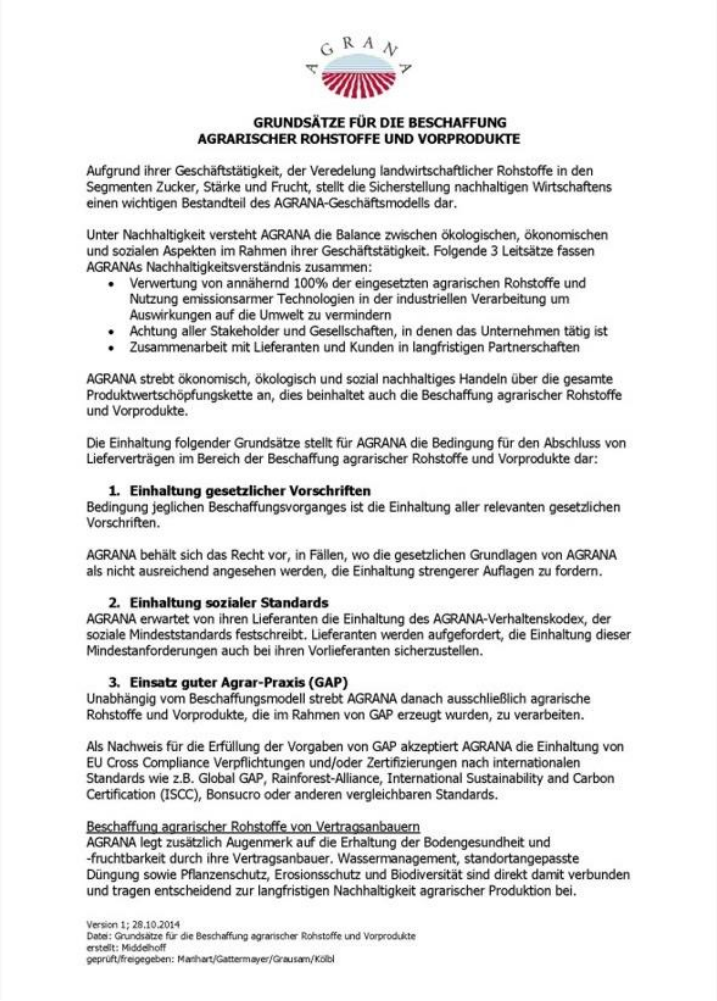
AKTIVITÄTEN IN DER VORGELAGERTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Sozialkriterien in der Beschaffung

- **AGRANA Verhaltenskodex** im Rahmen der allgemeinen Einkaufsbedingungen und individueller Lieferverträge

Umweltkriterien in der Beschaffung

- **AGRANA Grundsätze zur Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte**
  im Rahmen der allgemeinen Einkaufsbedingungen und individueller Lieferverträge



GRUNDSÄTZE FÜR DIE BESCHAFFUNG AGRARISCHER ROHSTOFFE UND VORPRODUKTE

Aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit, der Veredelung landwirtschaftlicher Rohstoffe in den Segmenten Zucker, Stärke und Frucht, stellt die Sicherstellung nachhaltigen Wirtschaftens einen wichtigen Bestandteil des AGRANA-Geschäftsmodells dar.

Unter Nachhaltigkeit versteht AGRANA die Balance zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit. Folgende 3 Leitsätze fassen AGRANAs Nachhaltigkeitsverständnis zusammen:

- Verwertung von annähernd 100% der eingesetzten agrarischen Rohstoffe und Nutzung emissionsarmer Technologien in der industriellen Verarbeitung um Auswirkungen auf die Umwelt zu vermindern
- Achtung aller Stakeholder und Gesellschaften, in denen das Unternehmen tätig ist
- Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden in langfristigen Partnerschaften

AGRANA strebt ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltiges Handeln über die gesamte Produktwertschöpfungskette an, dies beinhaltet auch die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte.

Die Einhaltung folgender Grundsätze stellt für AGRANA die Bedingung für den Abschluss von Lieferverträgen im Bereich der Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte dar:

1. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
Bedingung jeglichen Beschaffungsvorganges ist die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften.

AGRANA behält sich das Recht vor, in Fällen, wo die gesetzlichen Grundlagen von AGRANA als nicht ausreichend angesehen werden, die Einhaltung strengerer Auflagen zu fordern.

2. Einhaltung sozialer Standards
AGRANA erwartet von ihren Lieferanten die Einhaltung des AGRANA-Verhaltenskodex, der soziale Mindeststandards festschreibt. Lieferanten werden aufgefordert, die Einhaltung dieser Mindestanforderungen auch bei ihren Vorlieferanten sicherzustellen.

3. Einsatz guter Agrar-Praxis (GAP)
Unabhängig vom Beschaffungsmodell strebt AGRANA danach ausschließlich agrarische Rohstoffe und Vorprodukte, die im Rahmen von GAP erzeugt wurden, zu verarbeiten.

Als Nachweis für die Erfüllung der Vorgaben von GAP akzeptiert AGRANA die Einhaltung von EU Cross Compliance Verpflichtungen und/oder Zertifizierungen nach internationalen Standards wie z.B. Global GAP, Rainforest-Alliance, International Sustainability and Carbon Certification (ISCC), Bonsucro oder anderen vergleichbaren Standards.

Beschaffung agrarischer Rohstoffe von Vertragsanbauern
AGRANA legt zusätzlich Augenmerk auf die Erhaltung der Bodengesundheit und -fruchtbarkeit durch ihre Vertragsanbauer. Wassermanagement, standortangepasste Düngung sowie Pflanzenschutz, Erosionsschutz und Biodiversität sind direkt damit verbunden und tragen entscheidend zur langfristigen Nachhaltigkeit agrarischer Produktion bei.

Version 1; 28.10.2014
Datei: Grundsätze für die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte
erstellt: Middelhoff
geprüft/freigegeben: Marihart/Gattermayer/Grausam/Kölbl

ROHSTOFFBESCHAFFUNG

SUSTAINABLE AGRICULTURE INITIATIVE PLATFORM (SAI)

- **SAI Platform** ist eine **Initiative von Stakeholdern der Lebensmittelindustrie**, die 2002 von Nestlé, Unilever und Danone gegründet wurde.
- **SAI Platform entwickelt Prinzipien und Praktiken nachhaltiger Agrar-Praxis**
- SAI bietet **2 wesentliche Tools zur Dokumentation nachhaltiger Umwelt- und Sozialkriterien in der agrarischen Lieferkette** an:
  - **Farm Sustainability Assessment (FSA)** je nach Kriterienerfüllung mit Gold, Silber, Bronze, noch-nicht-Bronze Status bewertet
  - **Benchmarking-Tool** für internationale Zertifizierungsstandards & nationale Gesetzgebung
- AGRANA Beteiligungs-AG ist seit 2014 Mitglied und **setzt den FSA-Fragebogen als einziges Unternehmen weltweit in einem eigenen System zur Bewertung von Vertragslandwirten für mehrere Rohstoffkategorien ein!**

Farm Sustainability Assessment (FSA) & Benchmarking Tool

- **FSA ist ein weltweit nutzbarer Fragebogen, der agrarischen Produzenten die Selbstbeurteilung ihres Betriebes bzgl. nachhaltiger Umwelt- & Sozialaspekte ermöglicht** (112 Fragen zu Betriebsführung, Arbeits-bedingungen, Boden- und Nährstoffmanagement sowie Pflanzenschutz).
- Das **Benchmarking-Tool gleicht die Anforderungen internationaler Zertifizierungsstandards & nationaler gesetzlicher Regelungen mit dem FSA-Fragebogen ab**

SAI FSA ERGEBNISSE ZUCKERRÜBEN-,KARTOFFEL- SOWIE APFELVERTRAGSANBAU

Rohstoff	Land	Zusammenfassung der Ergebnisse pro Segment/Division und Rohstoffkategorie
Zuckerrübe	AT CZ SK HU RO	AGRANA Zucker hat ihre Rübenvertragslieferanten in allen fünf Anbauländer in sogenannten Farm Management Gruppen (FMG) gebündelt. 2017 wurde die Nachhaltigkeitsperformance der Gruppen erstmals einem externen Audit nach FSA-Vorgaben unterzogen, 2020 fanden die Re-Verifizierungs-audits statt: In den Gruppen in **Österreich und der Tschechischen Republik erreichten 100% der Betriebe mindestens FSA-Silber-Status**. In Rumänien, der Slowakei und Ungarn konnten die Audits aufgrund der Restriktionen verursacht durch die COVID-19-Pandemie nicht abgeschlossen werden, so dass die seit 2017 gültigen Bescheinigungen weiterhin Gültigkeit haben. Schon beim Erstaudit erreichten **alle slowakischen Betriebe mindestens FSA-Silber-Status, in Ungarn waren es 96 %, in Rumänien 31%.**
Kartoffeln und Spezialmais	AT	AGRANA Stärke hat ihre österreichischen Vertragslieferbetriebe für Kartoffeln und Spezialmais in zwei sogenannten Farm Management Gruppen (FMG) gebündelt. 2017 wurde die Nachhaltigkeits-performance dieser Gruppen erstmals einem externen Audit nach FSA-Vorgaben unterzogen, 2020 fanden die Re-Verifizierungsaudits statt: **100 % der Betriebe in den FMG der AGRANA Stärke erreichten zumindest FSA-Silber-Status.**
Äpfel	HU PL	**Ungarische und polnische Re-Sorten-Vertragslieferanten** der Austria Juice unterzogen sich der verpflichtenden FSA-Beantwortung und den externen Audits nach SAI-Vorgaben. Damit darf Austria Juice nach FSA-Vorgaben **für alle ungarischen und polnischen Re-Sorten Vertragslieferanten mindestens FSA-Silber-Status ausloben.**

ROHSTOFFBESCHAFFUNG

AKTIVITÄTEN IN DER VORGELAGERTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE

- Etabliertes System von Kulturberatern zur Beratung von Rüben-Vertragsanbauern hinsichtlich guter agrarischer Praxis
- Projekt **„AGRANA4You"** zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit Vertragslandwirten
- **Freiwillige SAI FSA-Selbstbewertung** für Rüben-Vertragslieferanten ab Anbaujahr 2015 in RIS
- Ab 2017 **verpflichtende SAI FSA-Bewertung und externe Audits bei Vertragsanbauern**

ROHSTOFFBESCHAFFUNG

AKTIVITÄTEN IN DER VORGELAGERTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE

- **Vertragsanbau Kartoffel** (AT, CZ) **und Mais** (EZG|AT)
- **Freiwillige SAI FSA-Selbstbewertung für Kartoffel-Vertragslieferanten** ab Anbaujahr 2015
- **2017: verpflichtende FSA-Selbstbewertung und externe Audits** durch SAI-anerkannte Kontrollstellen einer Stichprobenauswahl an österr. Kartoffel- und Mais-Vertragslieferanten nach den Vorgaben des SAI FSA Implementation Framework & SAI Audit Protokoll
- **ISCC bzw. AACS-Zertifizierung** für Weizenstärke/Bioethanolproduktion in Pischelsdorf (FSA-Silber-Äquivalent)
- Seit 2015 auch Verarbeitung von zertifiziertem **Bio-Weizen** in Pischelsdorf
- **Biodiversitätsprojekte** (Bienen und Fledermäuse)

ROHSTOFFBESCHAFFUNG

AKTIVITÄTEN IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE VON FRUCHTZUBEREITUNGEN

- **Beschaffung von Früchten ausschließlich nach Kundenspezifikation**; 2019|20 waren rund 16,7 % der in Fruchtzubereitungen eingesetzten Ingredienzen (Früchte und andere) nach einem Nachhaltigkeitsstandard zertifiziert (v.a. Bio)
- **Bewertung der Einhaltung von Sozialkriterien bei Lieferanten über SEDEX;** 2019|20 waren 94 % der Lieferanten in der SEDEX-Datenbank mit AGRANA verbunden
- Etabliertes **System von Kulturberatern/ Agronomen zur Beratung von Vertragslandwirten**
- Projekt in Mexiko:
  - **Unterstützung von mexikanischen Landwirten bei der Belebung des Apfelanbaus im Bundesstaat** Puebla unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien

ROHSTOFFBESCHAFFUNG

AKTIVITÄTEN IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE VON FRUCHTSAFTKONZENTRATEN

- **Umsetzung einer state-of-the-art Apfelplantage** unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten und voller Rückverfolgbarkeit des Endproduktes
- In **Zusammenarbeit mit dem Zuchtinstitut Dresden Pillnitz wurden sogenannte RESISTENTE Apfelsorten („Re-sorts") als** für die gegebenen Klimabedingungen in Ungarn beste Option identifiziert.
- Entwicklung eines **Kooperationsmodells zwischen AUSTRIA JUICE und ungarischen Apfelanbauern, um diese zur Pflanzung der neuen Sorten zu motivieren**
- **Vorteile der Re-Sorten:**
- **60- 80% geringerer Pestizideinsatz** als beim Anbau konventioneller Sorten
- Geringere Umweltauswirkungen
- Sichere Rückverfolgbarkeit
- Enge Zusammenarbeit mit den Landwirten ermöglicht Nutzung des SAI FSA

ROHSTOFFBESCHAFFUNG

SUSTAINABLE JUICE COVENANT

- AUSTRIA JUICE wurde 2018 Mitglied des **Sustainable Juice Covenant**
- The Sustainable Juice Covenant ist eine **globale Nachhaltigkeitsinitiative der wichtigsten Getränkehersteller**
- **Ziel der Initiative ist die 100% nachhaltige Produktion von frucht- und gemüsebasierten Säften, Pürees und Saftkonzentraten bis 2030**
- The Sustainable Juice Covenant akzeptiert **als zentralen Nachhaltigkeitsnachweis das Farm Sustainability Assessment (FSA) der Sustainable Agriculture Initiative Platform (SAI)**

The Sustainable Juice Covenant
100% sustainable juice by 2030

ÖKOEFFIZIENZ

ENERGIE & UMWELTASPEKTE IN DER PRODUKTION

ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

VOLLSTÄNDIGE RESSOURCEN-VERWERTUNG

PRINZIP DER VOLLSTÄNDIGEN VERWERTUNG

98,6 - 99,9% Rohstoffnutzung

AGRANAs hoher Verwertungsgrad spiegelt:

1. effizienten Rohstoffeinsatz durch Verwertung in Nebenprodukten (Futter- & Düngemitteln)
2. technische Innovationskraft und Produktentwicklungsfähigkeiten wider

- **Unternehmerische Pflicht und gesellschaftliche Verantwortung**
- **Reduktion von Abfällen**

ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

ABFALL IN DER AGRANA-GRUPPE

- Die möglichst **vollständige Verwertung** agrarischer Einsatzstoffe **in Form vermarktbarer Haupt- & Nebenprodukte** ist für uns unternehmerische Pflicht und gelebte gesellschaftliche Verantwortung.
- **Die Produktion des großen Nebenprodukte-Portfolios reduziert den anfallenden Abfall auf ein absolutes Minimum!**
- Nebenprodukte leisten einen wichtigen **ökonomischen Beitrag** und erfüllen eine **ökologische Funktion** (Mineral- und Nährstoffe kehren im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufes in die Natur zurück)
- 2019|20 fielen durchschnittlich rund 21,7 kg Abfall davon nur 152 Gramm gefährliche Abfälle pro Tonne Produkt-Output in der AGRANA-Gruppe an

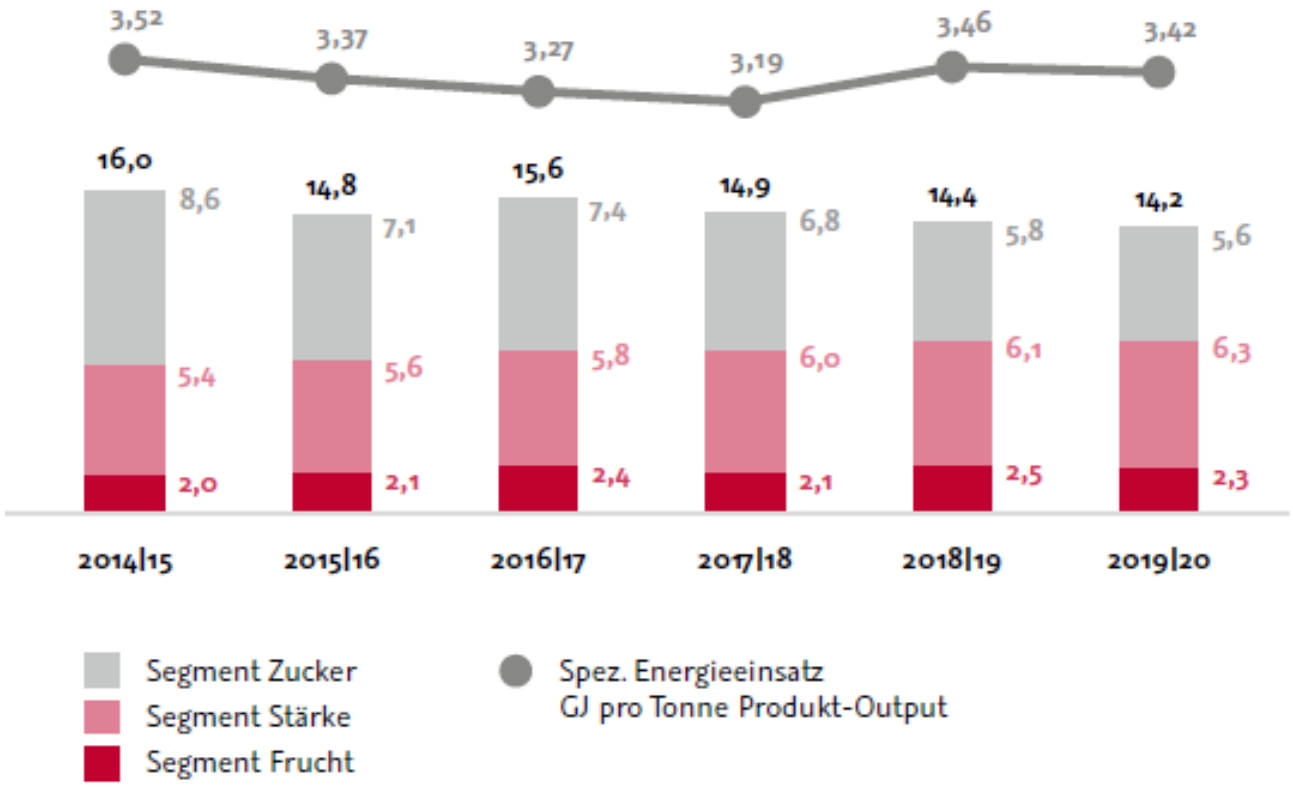
AGRANA-Gruppe	2019|20	2018|19	2017|18
Entsorgte Abfälle	**90.447 t**	**107.917 t**	**122.448 t**
- davon gefährliche Abfälle	*634 t*	*585 t*	*489 t*
Kilogramm Abfall pro Tonne Produkt	**21,7 kg**	**25,9 kg**	**26,2 kg**
- davon Gramm gefährliche Abfälle pro Tonne Produkt	*152 g*	*140 g*	*105 g*

ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

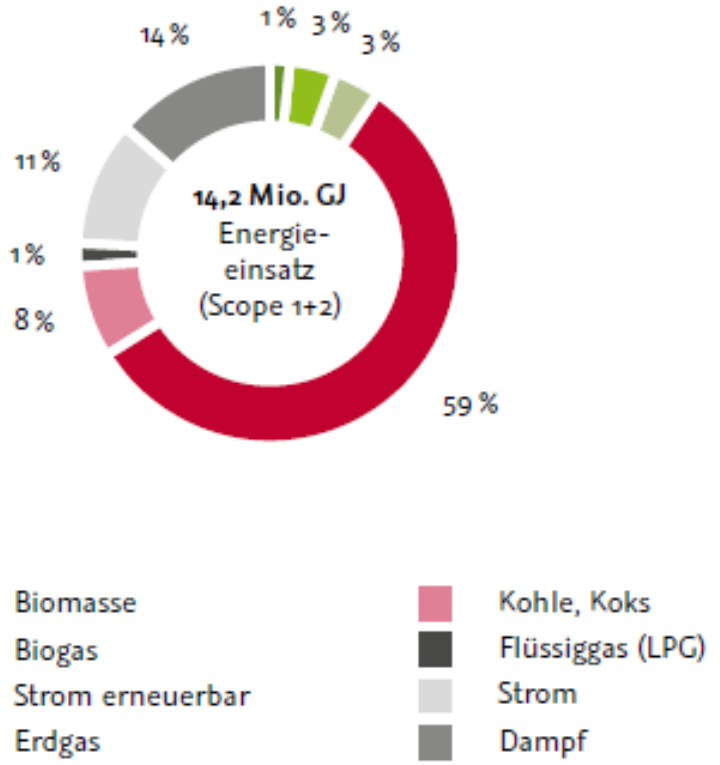
ENERGIEEINSATZ & ENERGIEMIX AGRANA-GRUPPE

Energieeinsatz (Scope 1+2) in der AGRANA-Gruppe

Absolutwerte in Mio. Gigajoule (GJ)

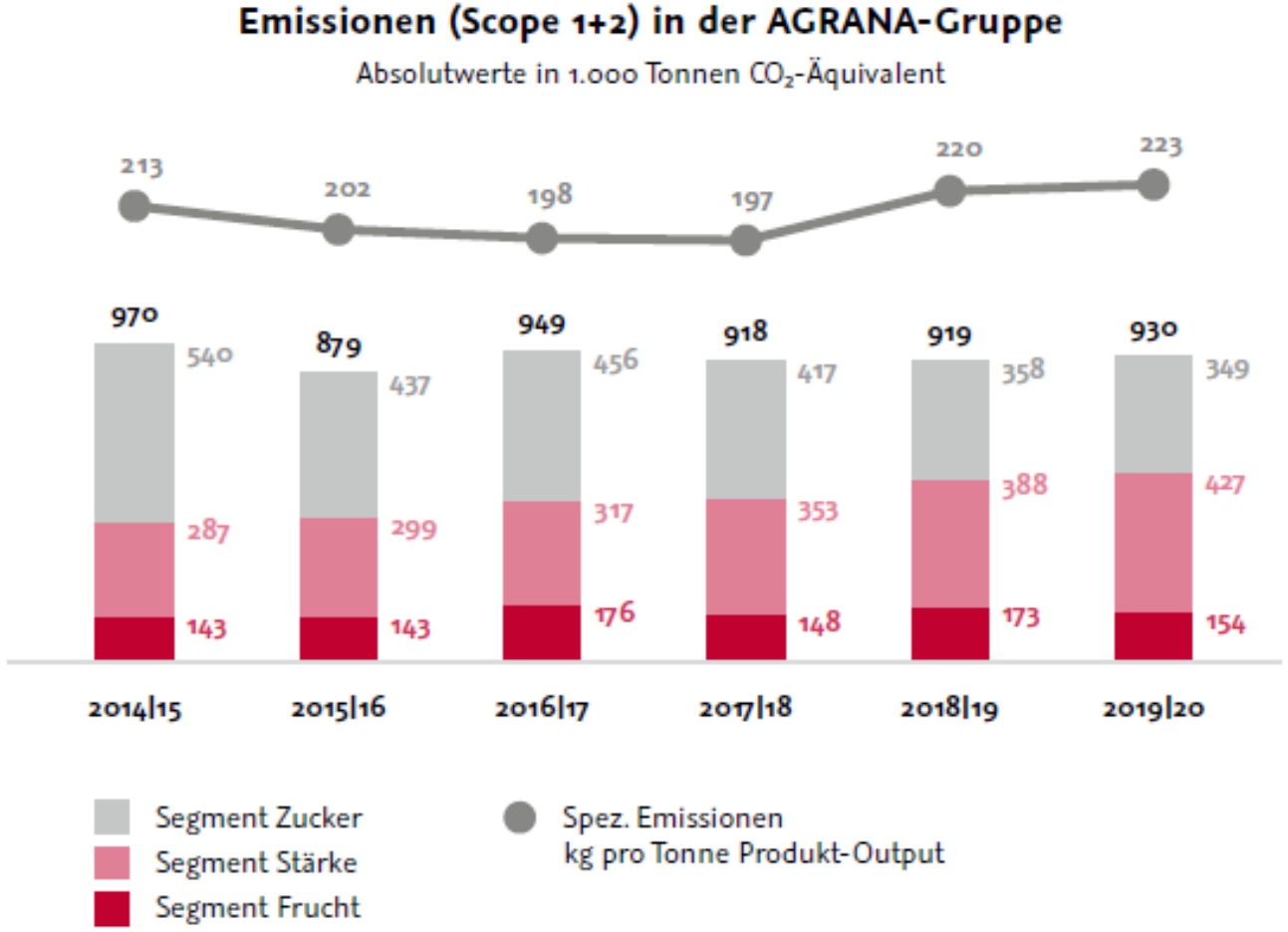


Energiemix in der AGRANA-Gruppe
2019|20



ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

EMISSIONEN & DEKARBONISIERUNG AGRANA-GRUPPE



DEKARBONISIERUNG bis 2040!

AGRANA bekennt sich zur bilanziell CO_2-neutralen Produktion bis 2040.

Potentielle Maßnahmen:

- Verstärkte energetische Nutzung eiweißarmer Rohstoffbestandteile (z.B. Biogasproduktion aus Rübenschnitzeln wie in der AGRANA Zuckerfabrik in Kaposvár|HU, oder Verbrennung von Stroh wie in der Maisstärkefabrik Hungrana|HU)
- Nutzung von Strom aus erneuerbaren Quellen
- Kompensation von CO_2-Emissionen im Rahmen verifizierter internationaler Projekte

➢ **Erstellung eines Etappenplans bis 2040 im Geschäftsjahr 2020|21**

ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

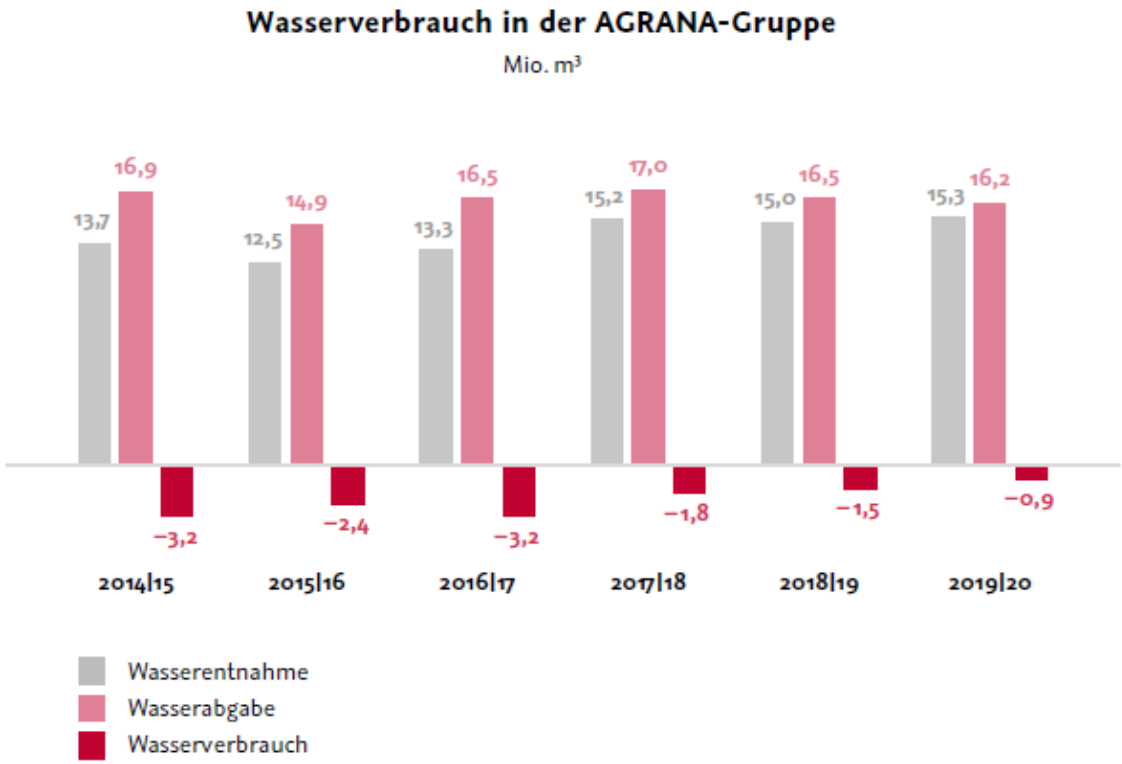
HIGHLIGHTS IM ENERGIE- & UMWELTBEREICH

- **Energieeffizienzmaßnahmen sind oberste ökologische, ökonomische und soziale Priorität für AGRANA**
- Ab 2014|15 **Einführung von Energie-Management-Systemen** (2019|20 **ISO 50001-Zertifizierung** von **47,3 % aller AGRANA-Produktionsstandorte)**
- **Niedertemperaturtrockner** in Fabriken Tulln & Leopoldsdorf **sparten** seit ihrer Installation 2011|12 rund **240.000 Tonnen $CO_{2äqu}$**.
- **Ziel: rechnerische Energieautarkie/CO_2-Neutralität der Zuckerfabrik Kaposvár|HU**
  - Kaposvár erzeugte 2019|20 rund 23 Mio. m³ Biogas aus Rübenschnitzeln, damit hätte der Standort
    - 73 % seines Primärenergiebedarfs der Rübenkampagne 2019|20 decken können
    - Aber: 9,7 Mio. m³ Biogas wurden zu Biomethan zur Einspeisung ins lokale Erdgasnetz aufbereitet (Jahresheizbedarf für rund 2.050 Einfamilienhäuser)

ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

WASSERVERBRAUCH IN DER AGRANA-GRUPPE

- **Nutzung des in den agrarischen Rohstoffen enthaltenen Wassers in den AGRANA-Prozessen** und Freisetzung der in den Rohstoffen gebundenen Wassermengen am Ende der Nutzungsperiode
- **Wasser wird im Kreislauf** mit zwischenzeitlicher Aufbereitung **geführt**
- **In Summe gibt AGRANA mehr Wasser ab, als sie aufnimmt und weist daher einen negativen Wasserverbrauchssaldo aus!**
- **Werkseigene od. externe Kläranlagen an allen Standorten** sorgen für eine umweltgerechte und lokalen Grenzwerten entsprechende Aufbereitung der entstehenden Abwässer



UNSERE MITARBEITER

ARBEITSBEDINGUNGEN & MENSCHENRECHTE BEI AGRANA

MITARBEITER & ARBEITSSICHERHEIT

MITARBEITER DER AGRANA-GRUPPE 2019|20

BEFRISTETE DIENSTVERHÄLTNISSE					
Mitarbeiter gesamt 2.332					
Mitarbeiter weiblich 67,9%					
UNBEFRISTETE DIENSTVERHÄLTNISSE					
Mitarbeiter gesamt	7.057	Arbeiter	4.324	Angestellte	2.733
Mitarbeiter weiblich	30,0 %	Arbeiter weiblich	20,3%	Angestellte weiblich	45,2 %

ANGESTELLTE IN MANAGEMENTPOSITIONEN	
Gesamt	500
weiblich	25 %

DAVON TOP MANAGEMENT	
Gesamt	31
weiblich	12,9 %

ARBEITSSICHERHEITSKENNZAHLEN DER AGRANA-GRUPPE 2019|20

	Verletzungsrate (Unfälle/ 100 Mitarbeiter p.a.)	**Rate schwerer Verletzungen** (Anzahl schwerer Verletzungen /100 Mitarbeiter p.a.)	**Rate der Todesfälle** (Todesfälle durch Unfall/ 100 Mitarbeiter p.a.)
Gesamt	1,6	0,0	0,0
Weiblich	0,8	0,0	0,0
Männlich	2,1	0,1	0,0

- Im Berichtsjahr 2019|20 ereignete sich **kein tödlicher Arbeitsunfall** in der AGRANA-Gruppe.
- Im Berichtsjahr 2019|20 ereigneten sich 15 Unfälle von AGRANA-Kontraktoren, diese sind aus organisatorischen Gründen nicht in den AGRANA-Arbeitssicherheits-kennzahlen enthalten.

EVALUIERUNG VON SOZIALKRITERIEN BEI AGRANA & LIEFERANTEN

- AGRANA ist seit 2009 SEDEX-Mitglied (Supplier Ethical Data Exchange)
- **Alle AGRANA Standorte nehmen jährlich ein SEDEX Self-Assessment vor**
- **45,5 % aller Standorte verfügten 2019|20 auch über ein aktuelles externes Audit zum SEDEX Self-Assessment od. vergleichbares Sozialaudit.**
- Die Self-Assessments und Audit-Berichte stehen SEDEX-Mitgliedern auf der Website der Organisation zur Verfügung.
- **Im Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen wird SEDEX von AGRANA auch zur Lieferantenbewertung bzgl. nachhaltiger Sozialkriterien genutzt.**

NACHHALTIGE PRODUKTE

PRODUKTVERANTWORTUNG

MITGLIEDSCHAFT BEI RELEVANTEN INITIATIVEN

Initiative	Mitgliedsunternehmen	Seit	Ziel der Initiative und Mitglieder
Sustainable Agriculture Initiative Platform (SAI)	AGRANA Beteiligungs-AG*	Juli 2014	• Ziel: Entwicklung von Richtlinien und Umsetzung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken • Mitglieder: Lebensmittel- und Getränkeindustrie
The Sustainable Juice Covenant	AUSTRIA JUICE GmbH	2018	• Ziel: globale Initiative zur nachhaltigen Produktion von frucht- und gemüsebasierten Säften, Pürees und Saftkonzentraten • Mitglieder: Getränkeindustrie, v.a. Mitglieder der European Fruit Juice Association (AIJN)
Supplier Ethical Data Exchange (SEDEX)	AGRANA Beteiligungs-AG*	2009	• Ziel: Förderung nachhaltiger Sozial- und Umweltpraktiken entlang der Wertschöpfungskette • Mitglieder: rund 60.000 Mitgliedsunternehmen weltweit
EcoVadis	AUSTIRA JUICE GmbH sowie einige andere Standorte des Segments Frucht AGRANA Stärke GmbH AGRANA Zucker GmbH	2013	• Ziel: Lieferantenbewertung nach Umwelt- und Sozialkriterien entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette • Mitglieder: Unternehmen verschiedenster Industrien
Arge Gentechnik frei	AGRANA Beteiligungs-AG*	2010	• Ziel: Förderung/Sicherstellung der österreichischen GVO-freien Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion • Mitglieder: gesamte Wertschöpfungskette inkl. vieler Einzelhändler
Initiative Donau Soja	AGRANA Stärke GmbH	April 2013	• Ziel: nachhaltiger, GVO-freier Sojaanbau in der Donauregion (Fokus Futtermittel) • Mitglieder: gesamte Wertschöpfungskette, NGOs, etc.

„AGRANA-PRODUKTE ALS TEIL DER LÖSUNG"

Definitionskriterien am einheitlichen EU-Klassifikationssystem (Taxonomie) für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit orientiert:

- Produkte, die nach einem Biostandard zertifiziert sind
- Produkte, deren Rohstoffe die Nachhaltigkeitskriterien des FSA Gold- od. Silber-Standard erfüllen
- Substitute für Produkte fossilen Ursprungs (z.B. Bioethanol, Stärken für Anwendung in Bioplastik, in der Kosmetikindustrie, in Klebstoffen)
- Produkte, die im Rahmen von Kreislaufwirtschaft erzeugt werden (alle von AGRANA produzierten Futter- und Düngemittel)

➢ Unter Anwendung dieser Kriterien leisten **rund 56 % der 2019|20 von AGRANA verkauften Produktmenge einen Beitrag zum Schutz von Klima, Ökosystemen und Kreislaufwirtschaft** und sind als nachhaltig bzw. klimafreundlich einzustufen.

GENTECHNIKFREI & BIO

- AGRANA **stellt weltweit keine Produkte her, die** nach lokalen Gesetzen (z.B. in der EU VO1829/2003 und 1830/2003) **eine GVO-Kennzeichnung verlangen.**

- **AGRANA bietet** im Geschäftsbereich Frucht (v.a. in den USA), im Segment Stärke und im Segment Zucker mit „Wiener Zucker" **zertifiziert GVO-freie Produkte** an.

- AGRANA verfügt in ihren Werken und in der Lieferkette über die notwendigen Zertifizierungen, um Kundenwünschen nach **Ware aus kontrolliert biologischer Wirtschaftsweise** nachkommen zu können.

AGRANA NACHHALTIG

OHNE gen TECHNIK HERGESTELLT

NON-GMO PROJECT VERIFIED nongmoproject.org

AGRANA BIO

AT-BIO-301 Österreich-Landwirtschaft

PRODUKTVERANTWORTUNG & NACHHALTIGE PRODUKTE

THERMOPLASTISCHE STÄRKE ERSETZT PLASTIK

- Thermoplastische Stärke als Grundlage für Compounds für Anwendungen zum Folienblasen und Spritzguß

- 100% heimkompostierbar ohne Mikroplastikrückstände
  - Zerfallszeit: 6 Monate
  - Biologische Abbauzeit: 12 Monate

STÄRKE SPEZIALITÄTEN

- **Stärke ersetzt Inhaltsstoffe fossilen Ursprungs!** (z.B. Green Glues)
- Fokus auf Spezialitäten bzw. Produkte mit höherer Veredelungsstufe
- Schwerpunkt auf **Bio- und GVO-freie** Stärken sowie Clean Label Produkte,
- **Spezialstärken** für die Papier-, Textil-, Kosmetik-, Pharma- und Baustoffindustrie

AGRANA NACHHALTIG

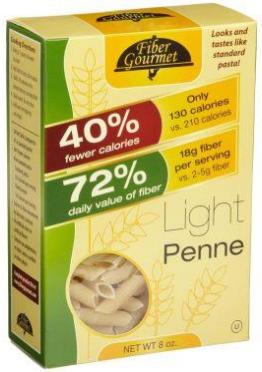
Jeder **Pritt** Klebestift enthält ca. 70% Kartoffelstärke aus Gmünd

in-cosmetics global
Paris • 2-4 April 2019

Präsentation eines innovativen Styling-Schaum-Conditioners mit Stärke statt Mikroplastik

VOLLSTÄNDIGE VERWERTUNG KARTOFFEL - KARTOFFELFASER

- Kapazitätserweiterung, Errichtung eines Kartoffelstärketrockners und eines Kartoffelfasertrockners am Standort Gmünd
- **Investitionsvolumen** (bis 2020): 40 Mio. €
- **Mehr Wertschöpfung**: Veredelung des bisher ungenutzten Nebenproduktes „Kartoffelpülpe" zu Kartoffelfaser für die Verwendung in der Lebensmittelindustrie
- **Kartoffelfaser in Lebensmitteln vielseitig nutzbar:**
  - Reduktion der Energiedichte (Kohlenhydrate & Fett)
  - Ballaststoffanreicherung & prebiotische Wirkung
  - Erhöhte Teigausbeute
  - Texturverbesserung bei Fleischprodukten
  - Verbesserte Frischhaltung und Knusprigkeit bei Brot- u. Backwaren



AGRANA NACHHALTIG

VOLLSTÄNDIGE VERWERTUNG ZUCKERRÜBE - KRISTALLINES BETAIN

- April 2019 Spatenstich für den Bau einer **Anlage zur Gewinnung von kristallinem Betain** im Rahmen eines **JV von AGRANA & Amalgamated Sugar Company | USA**
- Finanzbedarf: 40 Mio. €;
- Inbetriebnahme: August 2020
- Tulln wird **dritter Produktionsstandort weltweit** sein, an dem natürliches hochwertiges kristallines Betain hergestellt wird.
- **Jährliche Produktionskapazität**: 8.500 t kristallines Betain
- **Betain Anwendungsbereiche:**

- Nutztierhaltung als Bestandteil bei Futtermitteln
- Nahrungsergänzungsmittel
- Sportgetränke (Förderung des Muskelaufbaus)
- Kosmetika (regulierende Wirkung auf Wasserhaushalt in Zellen)
- Tenside bzw. waschaktive Substanzen z.B. Shampoos, Haarspülungen (schaumstabilisierend, leicht festigend)

COMPLIANCE

GESETZES- & REGELKONFORMITÄT SOWIE GESCHÄFTSGEBARUNG

COMPLIANCE

AGRANA NORMEN & WERTE

DIE WICHTIGSTEN NORMEN & WERTE

- AGRANA Unternehmensleitbild
- AGRANA Verhaltenskodex + ergänzend AGRANA Anti-Korruptions-RL für österr. Konzerngesellschaften
- AGRANA Competition Compliance Richtlinie
- AGRANA Interessenskonflikt-Richtlinie
- AGRANA Richtlinie Datenschutz
- AGRANA Qualitäts-Leitbild
- AGRANA Grundsätze für die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte
- AGRANA Umweltpolitik
- AGRANA Richtlinie zu verantwortungsvollem Marketing
- AGRANA Richtlinie Whistleblowing System

COMPLIANCE MIT NORMEN & WERTEN

ORGANISATIONSSTRUKTUR

- Compliance Office geleitet vom Director Corporate Compliance
- Aufgaben Compliance Office: Entwicklung und Implementierung interner Richtlinien, Hilfestellung bei Compliance Themen, Durchführung von Schulungen, Dokumentation von Vorfällen
- Beratungsgremium Compliance Board bestehend aus den Directors Compliance, Generalsekretariat, Interne Revision, sowie Rechtsabteilung

KORRUPTIONSPRÜFUNG

- Interne Revision übernimmt Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und interner Regelungen
- Im Geschäftsjahr 2019|20 wurden 25 von 55 Standorten in den GRI Berichtsgrenzen bzw. 45,5% in Bezug auf Korruption und Betrug überprüft
- Es konnten keine wesentlichen Verstöße gegen gesetzliche Antikorruptions- bzw. AGRANA-interne Richtlinien festgestellt werden

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)

AGRANA TRÄGT MIT IHREN NACHHALTIGKEITS-AKTIVITÄTEN ZU EINIGEN SDGS BEI

- Im Sept. 2015 beschloss die UN-Vollversammlung die Agenda 2030 und deren Herzstück, die **Sustainable Development Goals (SDGs): 17 Ziele mit 169 Unterzielen**
- Sie stellen einen ganzheitlichen Rahmen für nachhaltige Entwicklung dar. Erstmals ist auch der Privatsektor explizit aufgefordert zur Erreichung der Ziele beizutragen.

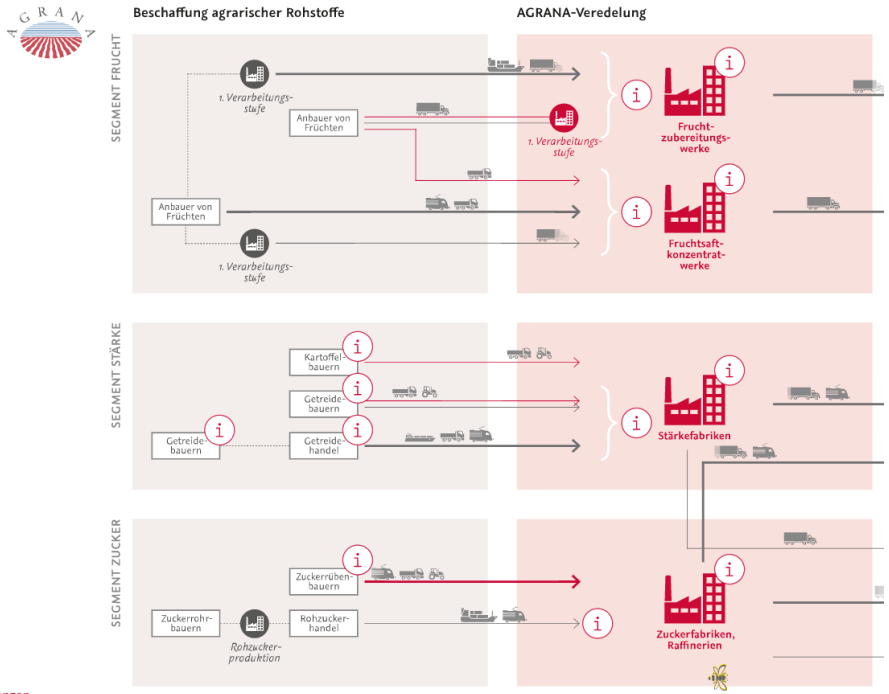
Quelle UN; matching von GRI-Indikatoren mit den SDGs auf www.sdgcompass.org

NACHHALTIGKEITSASPEKTE IN DER AGRANA PRODUKTWERTSCHÖPFUNGSKETTE

Auf einen Blick: wsk-mini.agrana.com

…oder mehrere: wsk.agrana.com

DIE NACHHALTIGE AGRANA WERTSCHÖPFUNGSKETTE 2019|20*



* in den GRI Berichtsgrenzen

DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.

Präsentierte Geschäftsgeheimnisse unterliegen der Geheimhaltungspflicht und sind ausschließlich nach dem „need to know" Prinzip weiterzugeben. Eine Weitergabe an Unbefugte ist streng untersagt und mit disziplinären und schadenersatzrechtlichen Konsequenzen bedroht.